

INHALT

Vorwort	VII
Text der Großen Didaktik	1
Gruß an den Leser	3
Einleitung	9
Vom Nutzen der Lehrkunst	19
1. Der Mensch ist das höchste, vollkommenste und vortrefflichste der Geschöpfe	21
2. Das letzte Ziel des Menschen liegt außerhalb dieses Lebens	22
3. Dieses Leben ist nur eine Vorbereitung auf das ewige Leben	25
4. Die drei Stufen der Vorbereitung auf die Ewigkeit: Sich selbst (und damit alles andre) erkennen, beherrschen und zu Gott hinlenken	28
5.) Der Mensch besitzt von Natur aus die Anlagen zu diesen drei Dingen: zu gelehrten Bildung, zur Sittlichkeit und Religiosität	31
6. Der Mensch muß zum Menschen erst gebildet werden	40
7. Die Bildung des Menschen kann am besten – und muß deshalb auch – im frühesten Alter vorgenommen werden	45
8. Die Jugend muß gemeinschaftlich in Schulen gebildet werden	48
9. Die gesamte Jugend beiderlei Geschlechts muß den Schulen anvertraut werden	51
10. Der Unterricht in den Schulen muß alles umfassen	54
11. Schulen, die ihrem Zweck vollkommen entsprechen, hat es bisher nicht gegeben	59
12. Die Schulen können reformiert werden	63
13. Richtige Ordnung in allem als Grundlage einer Schulreform	72
14. Die rechte Ordnung der Schule, die alle Schwierigkeiten überwindet, muß der Natur entnommen werden	75
15. Grundsätze für die Verlängerung des Lebens	79
16. Grundsätze zu sicherem Lehren und Lernen, bei dem der Erfolg nicht ausbleiben kann	84
17. Grundsätze zu leichtem Lehren und Lernen	96
18. Grundsätze zu dauerhaftem Lehren und Lernen	106
19. Grundsätze für die Schnelligkeit und Abkürzung beim Lernen	119
20. Die besondere Methode für die Wissenschaften	135

21. Die Methode für die Künste	143
22. Die Methode für die Sprachen	149
23. Die Methode für die Sittenlehre	156
24. Die Methode, zur Frömmigkeit hinzufügen	160
25. Die Benutzung heidnischer Bücher in der Schule	171
26. Von der Schulzucht	185
27. Die vierfache Abstufung der Schule nach Alter und Fortschritt	190
28. Die Mutterschule	193
29. Die Muttersprachschule	198
30. Die Lateinschule	204
31. Die Universität	210
32. Die vollkommene allgemeine Schulordnung	215
33. Erfordernisse zur praktischen Anwendung dieser Universal- methode	221
 Leben und Werk des Comenius	 229
1. Lebensgang	229
2. Die zeitgenössische Pädagogik	234
3. Die pädagogischen Hauptschriften des Comenius	238
4. Wirkung des Werks und der Persönlichkeit	241
Anmerkungen	245
Nachwort: Zum gegenwärtigen Stand der Comeniusforschung	
Von Klaus Schaller	263
 Bibliographie	 269
Register	275